Zum ersten Mal und gleich ganz vorn dabei

Gerina Eberl-Hancock hat die Zugerberg Finanz Trophy dieses Jahr entdeckt und mischt ganz vorn mit. Mit weit über 200 Starts und mehr als 1300 Kilometer liegt sie aktuell auf Platz zwei der Kilometerwertung.

Im Zug International Women's Club (ZIWC) hörte Gerina Ende März zum ersten Mal von der Trophy – und war schon bei der Pre-Start-Etappe dabei. Mit diesem Einsatz konnte sie ihrem Verein beim Rennen zum Sprung von Platz sieben auf Platz vier verhelfen. Dank weiteren aktiven «ZIWClerinnen» führt der Club die Vereinswertung mit Vorsprung an.

Bewegung sei schon immer ein wichtiger Teil ihres Lebens gewesen: «Als Kind waren Gymnastik, Schwimmen, Skifahren und Ballett meine Hobbys. Später kamen Geräteturnen, Modern Dance und Tennis dazu. Ans Laufen dachte ich nie. Erst Anfang zwanzig brachte mich eine Kollegin dazu. Ich fing mit 15 Minuten Joggen an und hörte nie wieder auf. Laufen inspiriert mich einfach. Es fehlt mir nie an Motivation, leider eher an Zeit! Für mich ist es stets eine sensorische Entdeckung der Natur, des Wetters und der Kopf hat die Möglichkeit, sich zu befreien. Für mich ist die Idee der Trophy einmalig: Jede und jeder kann mitmachen! Und diese Art der Bewegung ist schlicht gesund!»

Sie wandert, walkt, läuft, schwimmt und bewegt sich gern: Gerina Eberl-Hancock. Bild: zvg

Aktuell steht Gerina Eberl-Hancocks Namen auf der Warteliste des Swiss City Marathons in Luzern. «Ich hoffe sehr, dass es klappt mit einem Startplatz für die neue Marathonstrecke, an Trainingskilometern fehlt es mir sicher nicht», sagt sie schmunzelnd. Schwimmen gehört auch zu ihren Lieblingssportarten. Wer schwimmt und läuft, fährt oft auch Rad, so auch Gerina. Sie kann über Triathlon-Erfahrung berichten. Und auch in Wanderschuhen ist sie oft unterwegs. «Gerade bin ich in zwölf Tagen auf dem Jakobsweg von Rorschach nach Genf marschiert.»

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher